

## 12 Triathleten vom TCEC Mainz finishen erfolgreich in Frankfurt und Klagenfurt

Einen langen und sehr heißen Tag erlebten gestern 11 Mitglieder vom TCEC Mainz in Frankfurt. Dort fanden die Ironman Europameisterschaften statt. Das bedeutete 3,8 Kilometer Schwimmen im Langener Waldsee, 180 Kilometer Radfahren und abschließend einen Marathonlauf über 42,195 Kilometer entlang des Mainufers. Gleisender Sonnenschein und Temperaturen um 30 Grad machten den Wettkampf zu einer wahren Herausforderungen. Über 500 Pfleger, Sanitäter und Krankenschwestern vom Roten Kreuz waren im Einsatz und leisteten Schwerstarbeit, um die völlig entkräfteten Athleten wieder aufzupäppeln. Knapp 2300 Teilnehmer waren morgens in den Langener Waldsee gesprungen, mehrere Hundert erreichten das Ziel auf dem Römerberg nicht.

Schnellster Mainzer Teilnehmer war Boris Zehner. Für das Schwimmen benötigte er genau eine Stunde. Die 180 Radkilometer absolvierte er kontrolliert in 5:20 Stunden und sparte sich noch genug Kraft für den finalen Marathon bei brütender Hitze. 3:34 Stunden rannte er am Mainufer entlang und nach 10:03:06 Stunden erreichte überglücklich das Ziel auf dem Römerberg.

Bernd Hartkopf (Schwimmen 1:18:24h/ Radfahren 5:24:43h/ Laufen 3:36:07h/Gesamt 10:26:02h), Jörg Stehle (1:19:08h/ 5:37:31h/ 4:24:58h/ 11:29:01h), Jörg Walenta (1:08:49h/ 5:23:17h/ 4:39:39h/ 11:22:43h), Stephan Windfelder (1:08:34h/ 5:19:24h/ 4:20:39h/ 10:57:47h), Michael Wolf (1:26:14h/ 6:00:43h/ 5:11:06h/ 12:53:18h), Mario Zillmer (1:24:24h/ 6:06:56h/ 4:11:57h/ 11:57:22h), Mark Labus (1:20:44h/ 6:02:08h/ 3:58:22/ 11:34:19h) und Dieter Schmidt (1:35h/ 7:24:27h/ 6:07:31h/ 15:24:20h) waren weitere erfolgreiche TCEC – Athleten.

Auch drei Damen erreichten glücklich und erleichtert das Ziel. Sabine Stöber (1:06:24h/ 5:44:58h/ 4:10:12h/ 11:08:32h), Susanne Hertneck (1:16:37h/ 5:46:27h/ 4:41:15h/ 11:52:01h) und Marina Schmidt (1:25:51h/ 7:18:39h/ 5:33:31h/ 14:37:32h) werden noch einige Tage an die Strapazen denken.

Volker Schaubruch startete am gleichen Tag in Klagenfurt beim Ironman Austria. Die 3,8 Kilometer im Wörthersee schwamm er in 1:09:59 Stunden. Doch wie bereits beim Ironman in Südafrika bekam Schaubruch auf der Radstrecke Magenprobleme. Dennoch bewältigte er die 180 Kilometer in 5:24:06 Stunden. Mit mehreren Zwangspausen absolvierte er den Marathon in 3:48:56 Stunden und erreichte nach 10:30:32 Stunden das Ziel.

Bereits am kommenden Sonntag steht für einige TCEC Triathleten mit der Langdistanz im fränkischen Triathlonmekka Roth das nächste Highlight an.